



## PRESSEMITTEILUNG

27. März 2018

### **Outdoor-Ausstellung**

**»Sharing Heritage: Labyrinths in Europe«  
auf dem Schwarzenbergplatz in Wien**

14. April bis 3. Juni 2018

Täglich 9 bis 19 Uhr

Freier Eintritt

Führungen jeweils mittwochs um 18 Uhr

und sonntags um 11 Uhr

**Das Europäische Kulturerbejahr 2018** ist Anlass für die frei zugängliche Outdoor-Ausstellung »Sharing Heritage: Labyrinths in Europe«, die vom 14. April bis 3. Juni auf dem Schwarzenbergplatz in Wien gezeigt wird.

**Das Labyrinth** gehört zu den kulturellen Urschätzen der Menschheit. Es ist ein über 5.000 Jahre altes Symbol für den menschlichen Lebensweg. Das Labyrinthzeichen hat seinen Ausgangspunkt im Mittelmeerraum und man findet es in Europa in den unterschiedlichsten Erscheinungsformen: vom Graffito in Pompeji über römische Mosaiken, gotische Labyrinth in Frankreich, die „Trojaburgen“ in Skandinavien und die Rasenlabyrinth in Großbritannien. Ausgehend von Europa hat sich das Labyrinthsymbol bis nach Russland, Syrien, Afghanistan, Indien, Sri Lanka, Indonesien, Mexiko und in die USA verbreitet.

**Die Outdoor-Ausstellung** besteht aus einem runden Labyrinth mit fünf Umgängen, das aus 400 heimischen Zier- und Nutzpflanzen gestellt wird, u.a. Flieder, Schneeball, Haselnuss, Dirndlsträuchern, Palmkätzchen, Pfaffenhütchen und einigen Apfelbäumchen. Die begehbare Raumskulptur hat einen Durchmesser von 33 m.

Der 310 m lange Weg zur Mitte lädt zum Wandeln ein und gibt den BesucherInnen die Möglichkeit, das Labyrinth in Ruhe abzugehen und seine Schwingungen und Perspektivwechsel körperlich-sinnlich zu erfahren. In der Mitte befindet sich die keramische Skulptur „Nutshell“ (Ausführung: Marie Janssen). Das Musikstück „Labyrinth“, das von der Pianistin und Komponistin Flora St. Loup im Rahmen einer Performance am 21. März 2018 uraufgeführt wurde, erklingt leise.

**Im Außenraum des Labyrinths** werden auf Plakaten verschiedene Labyrinth der europäischen Kulturgeschichte vorgestellt, z.B. der Genter Pazifikationssaal (1533) und das Labyrinth von Chartres (13. Jahrhundert), aber auch zeitgenössische Kunstprojekte wie die Installation »Labyrinth« des amerikanischen Künstlers Sam Durant, die 2016 im Parcours der Art Basel gezeigt wurde.

**OUTDOOR-AUSSTELLUNG**  
**»SHARING HERITAGE:**  
**LABYRINTHS IN EUROPE«**  
auf dem Schwarzenbergplatz  
in Wien

14. April bis 3. Juni 2018

Täglich 9 bis 19 Uhr

Freier Eintritt

Führungen jeweils

mittwochs um 18 Uhr

und sonntags um 11 Uhr

[www.labyrinths-europe.wien](http://www.labyrinths-europe.wien)

### **KONTAKT**

labprojects kulturverein

Tina Zickler

Mittersteig 15/4/29

1040 Wien

[info@projekt-schwadron.at](mailto:info@projekt-schwadron.at)

Mobil: +43-664-5740303



**Der oktagonale Pavillon** zeigt verschiedene Labyrinth aus Wiener Sammlungen: das römische Theseusmosaik des Kunsthistorischen Museums, die Labyrinthdarstellung im Evangelienbuch von Otfrid von Weißenburg (Österreichische Nationalbibliothek), eine Entwurfszeichnung für ein Gartenlabyrinth aus der Werkstatt von Bernhard Fischer von Erlach (Albertina) und den Irrgarten im Park von Schloss Schönbrunn.

**Ziel der Outdoor-Ausstellung** »Sharing Heritage: Labyrinths in Europe« ist es, alle Menschen anzusprechen und einzuladen – unabhängig von Einkommen, Herkunft und sozialem Hintergrund. Durch den freien Eintritt und die Präsentation auf dem zentralen Schwarzenbergplatz schaffen wir ein inklusives und partizipatives Erlebnis. Sowohl WienerInnen als auch TouristInnen begegnen sich hier.

#### **Eröffnung**

Samstag, 14. April um 14 Uhr auf dem Schwarzenbergplatz

Es sprechen:

Tina Zickler, Initiatorin und Kuratorin

Dr. Michael Ludwig, Amtsführender Stadtrat

Ernst Woller, Gemeinderat

**OUTDOOR-AUSSTELLUNG**  
**»SHARING HERITAGE:**  
**LABYRINTHS IN EUROPE«**  
auf dem Schwarzenbergplatz  
in Wien

14. April bis 3. Juni 2018

Täglich 9 bis 19 Uhr

Freier Eintritt

Führungen jeweils

mittwochs um 18 Uhr

und sonntags um 11 Uhr

[www.labyrinths-europe.wien](http://www.labyrinths-europe.wien)

#### **KONTAKT**

labprojects kulturverein

Tina Zickler

Mittersteig 15/4/29

1040 Wien

[info@projekt-schwadron.at](mailto:info@projekt-schwadron.at)

Mobil: +43-664-5740303



### **Vollständige Liste der gezeigten Labyrinth:**

Theseusmosaik – Kunsthistorisches Museum Wien  
Evangelienhandbuch – Otfrid von Weißenburg – Österreichische Nationalbibliothek, Wien  
Frühlingslandschaft – Lucas I. von Valckenborch – Kunsthistorisches Museum Wien  
Armenisches Tetraevangelium – Mechitaristen Kongregation Wien  
Münze – Silberstater aus Knossos – Kunsthistorisches Museum Wien  
Zeichnung – Codex Montenuovo – Werkstatt Bernhard Fischer von Erlach – Albertina, Wien  
Irrgarten – Schloss Schönbrunn, Wien  
Labyrinth – Rudolf Hausner – Sammlung Würth, Künzelsau – Deutschland  
Feldsteinlabyrinth – Große Haseninsel – Weißes Meer – Russland  
Hoysaleswara-Tempel – Halebid – Indien  
Kreidelabyrinth – Judith Wong – Pier 34, New York City – USA  
Labyrinth – Sam Durant – Philadelphia – USA  
Mosaik im Galerius-Palast – Gamzigrad – Serbien  
Maison Dedalus – Kathedrale Notre-Dame d’Amiens – Frankreich  
Kirchenlabyrinth – Kathedrale Notre-Dame de Chartres – Frankreich  
Handlabyrinth – Dom San Martino – Lucca – Italien  
Trojaburg – Skallanäs beim Kungsbackafjord – Schweden  
Rasenlabyrinth – Saffron Walden – Großbritannien  
Daedalus – Sir Charles Holroyd – The British Museum – London – Großbritannien  
Entwürfe für Gartenlabyrinth – D. Loris – Kunstbibliothek – Staatliche Museen zu Berlin – Deutschland  
Pedra do Labirinto – San Xurxo de Mogor – Galicien – Spanien  
Felszeichnungen – Val Camonica – Italien  
Kupferstich – Giacomo Paulini – Kunstbibliothek – Staatliche Museen zu Berlin – Deutschland  
Schrift-Labyrinth – Urban Wyss – Kunstbibliothek – Staatliche Museen zu Berlin – Deutschland  
Kassettendecke – Antonio Maria Viani – Palazzo Ducale – Mantua – Italien  
Porträt eines Mannes – Bartolomeo Veneto – The Fitzwilliam Museum, Cambridge – Großbritannien  
Kretafahrt des Theseus – Maestro dei Cassoni Campana – Musée du Petit Palais, Avignon – Frankreich  
Pazifikationssaal – Rathaus Gent – Belgien  
Frauenlabyrinthplatz – Rosmarie Schmid und Agnes Barmettler – Zeughaushof Zürich – Schweiz  
Spiegellabyrinth im Forellenteich – Park von Schloss Hellbrunn, Salzburg  
Frauen-Gedenk-Labyrinth – Dagmar von Garnier und Agnes Barmettler – Frankfurt am Main – Deutschland  
Il Labirinto della Masone – Franco Maria Ricci und Davide Dutto – Fontanellato – Italien

### **Weitere Informationen und Bildmaterial unter:**

[www.labyrinths-europe.wien](http://www.labyrinths-europe.wien)

### **Kontakt**

labprojects kulturverein  
Tina Zickler  
Mittersteig 15/4/29  
1040 Wien  
info@projekt-schwadron.at  
Mobil: +43-664-5740303